

5. Tag der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP) der DGPT

„Fokusbildung und spezielle Behandlungstechniken“

7.11.2025 von 16.00 Uhr – 21.30 Uhr - online

Die Fokusbildung stellt ein zentrales Merkmal der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP) dar. Oft ist damit eine Fokussierung auf aktuell wirksame unbewusste *Konflikte* gemeint, die identifiziert und in der Psychotherapie gezielt behandelt werden sollen. Über Fokusbildung, oder allgemeiner gesprochen, wie zu fokussieren sei, gibt es verschiedene Konzepte und Ansätze, aus denen sich unterschiedliche behandlungstechnische Implikationen ableiten. Allen Konzepten gemeinsam ist das Ziel, das Behandlungsgeschehen einerseits zu verdichten und andererseits einzugrenzen. Wir wollen beim „5. Tag der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie“ einige Schlaglichter im weiten Feld des „Fokus“ genauer beleuchten. Neben „klassischen“ Konzepten der Fokusbildung, sowohl für ambulante Richtlinien-, als auch für stationäre Psychotherapie, wollen wir die OPD 3 als aktuelle wissenschaftliche Methode zur diagnostischen Einordnung, und schließlich als ein spezielles Behandlungsverfahren, das die Fokussierung schon im Namen trägt, die „Tranference focussed Psychotherapy“ (TfP) genauer betrachten.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die kostenlose Teilnahme/Zusendung des Zugangslinks wird eine Anmeldung, z. B. über die Homepage der DGPT erforderlich, auf der auch der endgültige Ankündigungstext zu finden sein wird. Ein Flyer zur Veranstaltung wird in Kürze ebenfalls versandt. Eine Mitgliedschaft in der DGPT ist für die Teilnahme keine Voraussetzung.

Für die Veranstaltung wird eine Zertifizierung zum Erwerb von Fortbildungspunkten durch die DGPT beantragt. Diese könnten für Teilnehmende der Aus- und Weiterbildung nach Rücksprache mit Ihren Instituten auch als Theoriestunden gezählt werden.